



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 20.01.2016

Anwesend

- Vorsitz

Huck, Brian Dr.

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Behringer, Andreas (ab TOP 4)
Both, Barbara Dr.
Coppess, Viviane
Hingst, Waltraud
Hoffmann, Jürgen
Kürsten, Elvira
Mende-Daum, Ilona
Meng, Günter Dr.
Miederer, Matthias Dr.

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Jaensch, Ruth

- Verwaltung

Burkhard Hoffmann, Amt 30

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Dietzen, Simon
Okurdil, Sanem

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Egler, Nora
Gerster, Thomas
Kuessner, Antje
Willius-Senzer, Cornelia

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
2. Mitteilungen und Verschiedenes

b) öffentlich

3. Verpflichtung eines OBr-Mitgliedes
4. Fastnacht 2016

Anträge

5. Fußweg zw. Große Bleiche und Petersstr. (CDU)
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Ehem. Holztorschule

Anfragen

7. Sachstand Allianzhaus (CDU)
8. Quintinstr./Ecke Schusterstr. (CDU)
9. Verfall von Wohn- und Geschäftsgebäuden (SPD)
10. Konzeption eines Pavillions für die Weinwerbung (SPD, Grüne)
11. Verpachtung/Vermietung öff. Flächen (SPD, Grüne)
12. Rosenmontag (SPD, Grüne)
13. Fußgängerzone Schillerplatz (Grüne)
14. Sachstandsberichte
 - 14.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1923/2015, Ortsbeirat Mainz-Altstadt
 - 14.2. Nachfragen zur Antwort zu Anfrage 1813/2015, SPD + Grüne
 - 14.3. Sachstandsbericht zum Antrag 1563/2015
 - 14.4. Ergänzende Antwort zu Anfrage 1920/2015, Grüne
 - 14.5. Schulweg zur Eisgrubschule
 - 14.6. Antwort zu Anfrage 1895/2015, FDP
 - 14.7. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1919/2015 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Altstadt

15. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 15.1. Dreck-weg-Tag
 - 15.2. Versenkbare Pfofen

Der Vorsitzende er6ffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussf6higkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschlieft man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der TOP 1.3 – 1.4 und 14.3 – 14.7. Der TOP 3 wird abgesetzt, da ein/e Nachr6cker/in bis dato noch nicht das Mandat angenommen hat.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 3 Verpflichtung eines OBr-Mitgliedes

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verpflichtung einer Nachrückerin/eines Nachrückers für Frau Faßbender in der nächsten Sitzung erfolgen wird.

Punkt 4 Fastnacht 2016 hier: Berichterstattung

Herr Hoffmann erläutert u. a. folg. Punkte und weist darauf hin, dass man sich aktuell noch in einer Vielzahl von Abstimmungsgesprächen befindet und deshalb heute nur eine Momentaufnahme gegeben werden kann:

- Das Glasverbot beginnt schon ab Altweiber-Donnerstag auf dem Schillerplatz. Es kommen 36 (externe) Mitarbeiter zum Einsatz sowie 13 Vollzugsbeamte (insgesamt gibt es 32) an 5 Kontrollpunkten.
- Am Rosenmontag gilt das Glasverbot von Narrenturm zu Narrenturm (48 MA, 12 VzB, 6 K-Punkte).
Grundsätzlich ist das Verhängen von Bußgeldern möglich, die praktische Umsetzung jedoch schwierig.
- Rechtsgrundlage ist eine Allgemeinverfügung.
- An den Toiletten-Standorten Münster-, Liebfrauen- und Ballplatz sowie Dagobertstr. Werden Nachbesserungen vorgenommen bzw. zusätzliche Toiletten vorgehalten. Teilweise ist die Benutzung kostenpflichtig.
- Die Anregung auch Toiletten in der Uferstr. vorzuhalten und barrierefreie vorzuhalten wird aufgenommen. Ebenso gilt dies für mögliche PR-Maßnahmen in Bezug auf Alkoholmissbrauch und der Belästigung von Frauen.
- Ein Plan über die Standorte der Toiletten wird angedacht.
- Der Bereich Malakoff wird aus polizeitaktischen Gründen nicht gesperrt. Die Polizei wird dort verstärkt präsent sein.
- Es werden an den besonderen Brennpunkten temporäre Video-Überwachungen installiert und die Beamten mit Body-Cams ausgerüstet.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass auch der Bereich Winterhafen/Rheinufer eine problematische Zone darstellt.

Anträge

Punkt 5 Fußweg zw. Große Bleiche und Petersstr. (CDU) Vorlage: 0063/2016

Frau Dr. Both begründet den Antrag und erklärt, dass eine wassergebundene Sanierung des Weges gerade auch im Hinblick auf die Landtagsbaumaßnahmen und evtl. andere Wegesperungen notwendig ist.

Frau Ammann regt einen Ortstermin an.

Der Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 6 **Einwohnerfragestunde**

Punkt 6.1 **Ehem. Holztorschule**

Frau Cöster spricht das Unglück der einstürzenden Gebäudeteile der ehem. Holztorschule am 13.11.45 bei dem zahlreiche Kinder ums Leben kamen an, und schlägt vor, an dem heutigen Gebäude eine Tafel nach dem Vorbild „Historisches Mainz“ anzubringen.

Sie wird versuchen Spender zu mobilisieren und bittet den Ortsbeirat, sich wenn möglich auch zu beteiligen.

Anfragen

Punkt 7 **Sachstand Allianzhaus (CDU)** **Vorlage: 0064/2016**

Die anfragende Partei bittet um schnellstmögliche Beantwortung.

Punkt 8 **Quintinstr./Ecke Schusterstr. (CDU)** **hier: Beschilderung/Verkehrssicherheit** **Vorlage: 0065/2016**

Die anfragende Partei bittet um schnellstmögliche Beantwortung.

Punkt 9 **Verfall von Wohn- und Geschäftsgebäuden (SPD)** **hier: Augustinerstr. 22 + Kapuzinerstr. 15** **Vorlage: 0066/2016**

Die anfragende Partei bittet um schnellstmögliche Beantwortung.

Punkt 10 **Konzeption eines Pavillions für die Weinwerbung (SPD, Grüne)**
Vorlage: 0067/2016

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 20.01.16.

Frau Mende-Daum fragt, wann die Verwaltung das angesprochene Konzept, dem Ortsbeirat zur Kenntnis geben werde und warum dies noch nicht geschehen sei.

Herr Hoffmann bezeichnet die Frage 5 als nicht beantwortet und möchte wissen, ob jeder Private ohne Ausschreibung eine städtische Fläche bekommen kann, um Geschäften nachzugehen.

Punkt 11 **Verpachtung/Vermietung öff. Flächen (SPD, Grüne)**
Vorlage: 0068/2016

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 20.01.16.

Herr Behringer erklärt, dass eine kurzfristige Vermietung/Verpachtung nicht gemeint war und bittet um Information darüber, wie viele und welche öffentliche Flächen länger als 12 Monate zu welchen Bedingungen überlassen werden.

Punkt 12 **Rosenmontag (SPD, Grüne)**
hier: Konsequenzen aus Köln
Vorlage: 0070/2016

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 20.01.16.

Punkt 13 **Fußgängerzone Schillerplatz (Grüne)**
hier: Bereich vor dem Osteiner Hof
Vorlage: 0071/2016

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 20.01.16.

Herr Dr. Meng fragt, ob eine personelle Aufstockung des Amtes 31 nicht zielführend und wünschenswert wäre und ob die (automatische) Kennzeichen-Erfassung kein probates Mittel wäre.

Punkt 14 Sachstandsberichte

**Punkt 14.1 Sachstandsbericht zu Antrag 1923/2015, Ortsbeirat Mainz-Altstadt
hier: Unser Mainzer Rathaus: Start frei für die Sanierung
Vorlage: 2132/2015**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes.

**Punkt 14.2 Nachfragen zur Antwort zu Anfrage 1813/2015, SPD + Grüne
hier: Weinprobierstand**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 18.12.15.

**Punkt 14.3 Sachstandsbericht zum Antrag 1563/2015 der Fraktionen Bündnis 90/DIE
GRÜNEN, SPD, Die Linke, Ortsbeirat Mainz-Altstadt
hier: Unterbringung von Flüchtlingen im Allianzhaus
Vorlage: 0083/2016**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates IV vom 13.01.16.

**Punkt 14.4 Ergänzende Antwort zu Anfrage 1920/2015, Grüne
hier: Werbung im öff. Straßenraum**

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates III vom 14.01.16.

**Punkt 14.5 Schulweg zur Eisgrubschule
Vorschlag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
Vorlage: 0133/2016**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 20.01.16, AZ 61 68.

**Punkt 14.6 Antwort zu Anfrage 1895/2015, FDP
hier: Mauergrün**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 20.01.16.

Punkt 14.7 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1919/2015 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
hier: Neue Chancen für das Mainzer Schloss
Vorlage: 0087/2016

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates VI vom 20.01.16, AZ 60 2 65 27 10.

Herr Behringer bezeichnet den Sachstandsbericht als absolut unbefriedigend, das Anliegen des Ortsbeirates wird von der Verwaltung nicht ernst genommen und die Dezernentin lasse eindeutig notwendigen Gestaltungswillen vermissen. Die Vorschläge/Forderungen müssten seriös geprüft und umgesetzt werden.

Der Vorsitzende begrüßt den Inhalt der beiden letzten Spiegelstriche und regt an, eine Planungswerkstatt vor dem Beschluss über Maßnahmen und deren Umsetzung durchzuführen.

Herr Hoffmann widerspricht der Erhöhung der bisherigen Zimmerzahl des Hotels.

Punkt 15 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 15.1 **Dreck-weg-Tag**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Dreck-weg-Tag am 09.04.2016 und die Junior-Dreck-weg-Tage vom 04.-08.04.2016 stattfinden werden.

Punkt 15.2 **Versenkbare Pfosten**

Kenntnisnahme des Schreibens des Dezernates V vom 22.12.15.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez. Dr. Huck
.....
Vorsitz

gez. Bermeitinger
.....
Schriftführung